

Asse beschäftigt Staatsanwaltschaft

Braunschweig/Wolfenbüttel. Nach Medienberichten über die Leukämie-Erkrankung eines früheren Asse-Mitarbeiters ermittelt die Staatsanwaltschaft Braunschweig gegen den früheren Betreiber des Atommüllagers. Es handele sich dabei um ein sogenanntes Vorermittlungsverfahren, erklärte ein Sprecher am Dienstag. Es werde geprüft, »ob ein Anfangsverdacht auf vorsätzliche Körperverletzung besteht«.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/119493.asse-beschaeftigt-staatsanwaltschaft.html>